BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde **Grabenstetten**

56. Jahrgang. | Donnerstag, den 20. Mai 2021 | NUMMER 20

Schöne Pfingstfeiertage

Foto: Gemeinde Grabenstetten

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de

Bürgermeister
Roland Deh 07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de

Hauptamt und Kämmerei
Carina Maldoner 07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de

Bürgerbüro
Marie-Luise Klingler 07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de

Melanie Isert 07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de

Kasse, Steueramt
Tina Kullen 07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Samstag, 05. Juni 2021 Donnerstag, 17. Juni 2021
Biotonne	Samstag, 05. Juni 2021 Donnerstag,10. Juni 2021
Gelber Sack	Freitag, 04. Juni 2021
Papiertonne	Freitag, 11. Juni 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro ist vom **17. Mai bis 28. Mai 2021** nicht voll besetzt. Ausweise und Pässe können nur in dringenden Notfällen beantragt werden.

Ab **31. Mai 2021** ist das Rathaus wieder vollzählig zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

Bürgermeisteramt

Vorverlegung Redaktionsschluss KW 22

Wegen des Feiertages Fronleichnam am Donnerstag, 03.06.2021, wird der Redaktionsschluss auf Montag, 31.05.2021, 9 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus bleibt am Freitag, dem 04.06.2021 geschlossen

Am Freitag, dem 04.06.2021 bleibt das Rathaus aufgrund des Brückentages geschlossen.

Wir bitten die Bürger um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 15.06.2021, Baugesuch bis Freitag, 28.05.2021 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Entwendete Krone von einem Grab auf dem Friedhof

Von einem Grab auf dem Friedhof wurde letzte Woche zwischen Dienstag und Mittwoch eine Krone aus Metall mit einer persönlichen Widmung entwendet.

Hinweise dazu bitte an das Bürgermeisteramt.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.
NAK VERLAG

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü
Landkreis Reutlingen

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sindmöglich unter:
Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Fundsachen

In der letzten Woche ist auf einem Wiesengrundstück in der Teckstraße eine kleine Drohne mit der Aufschrift "AIR HUNTER" aufgefunden worden.

Vor der Bäckerei "Ochsen Beck" ist am 17.05.2021 ein schwarzer Rucksack mit Vesper, mehreren Masken und einem Maßband in der Seitentasche aufgefunden worden.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche
Frau Brigitte Neubauer
am 21.05.2021 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Nachrichten April

Geburten

21.04.2021 in Nürtingen
Jakob Mayer, Sohn des Johannes Mayer und der Bettina Mayer geb. Jaenichen, Schlossstr. 25, Grabenstetten

24.04.2021 in Grabenstetten
Lilia Hildegard Meier, Tochter des Marc Meier und der Saskia Meier geb. Baumann, Ziegelstr. 14, Grabenstetten

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

keine

Allgemeiner Informationsdienst

frau und beruf
Kontaktstelle
Neckar-Alb

"Frau und Beruf international" startet!

Die berufliche Qualifizierung ihrer internationalen Teilnehmerinnen ist das Ziel des Projekts „Frau und Beruf international“. Die Schwerpunkte sind außerdem der Ausbau von Deutsch-Kenntnissen, gesellschaftliche Teilhabe, sowie die Stärkung der digitalen Kompetenzen. 24 Frauen aus der ganzen Welt haben wieder die Möglichkeit, sich hier auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten mit dem Ziel, danach einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden. Der aus zwei Modulen bestehende Kurs mit jeweils neun Monaten Laufzeit stellt die Kommunikation an die erste Stelle. Praktika und Expertenvorträge, die den Frauen Hilfestellung in ihrem Alltag bieten, ergänzen den Unterricht.

Am 07. Juni 2021 startet dieser Kurs zur Berufserkundung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt für Frauen mit Migrationshintergrund.
Die Teilnehmerinnen lernen neben dem berufsbezogenen Deutsch viele verschiedene Berufe kennen, haben Fächer wie Wirtschafts- und Sozialkunde und Fachrechnen und bereiten sich intensiv auf das nach wie vor typisch deutsche Bewerbungsverfahren vor.

Neben dem üblichen Schulunterricht werden Unternehmen der Region besichtigt, Expert*innen z.B. von der Polizei, der Schuldnerberatung oder auch der Arbeiterbildung stellen sich vor und die Teilnehmerinnen absolvieren Praktikas in den verschiedensten Berufsfeldern von Frisörin und Erzieherin bis zur Verwaltungskraft und Sozialarbeiterin. Auch Berufe im Handwerk, der Gastronomie und Computertechnik werden angestrebt.

Schwerpunkt im neuen Projekt "Frau und Beruf international" werden die digitalen Kompetenzen sein. Es geht dabei um den sicheren Umgang mit dem eigenen Smartphone und insbesondere darum, dieses nicht nur für die sozialen Kontakte, sondern vor allem zum Lernen zu nutzen. Die Teilnehmerinnen können sich für die Laufzeit des Projekts einen Laptop ausleihen, somit ist auch die Möglichkeit zum Remote-Unterricht während eventueller Lockdown-Phasen gewährleistet. Im Projekt wird großer Wert auf das Kennen und Benennen-können der eigenen Stärken gelegt und die politische, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Grundbildung zur besseren Teilhabe in der (beruflichen) Gesellschaft gefördert.

Ziel des Projekts wird sein, den Frauen individuelle, realistische Berufsziele aufzuzeigen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Unterricht ist immer Montag bis Freitag vormittags, kein Unterricht während der Schulferien. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gutes Deutsch auf Niveau B1. Arbeitsagentur und Jobcenter übernehmen für geeignete Teilnehmerinnen die Kosten mittels Bildungsgutschein.

Information und Anmeldung unter frauundberuf@vhsrt.de und 0162 5764256.

MYTHOS SCHWÄBISCHE ALB
Landkreis Reutlingen

Kurzurlaub auf der Schwäbischen Alb – Gastbetriebe setzen auf baldige Lockerung des Beherbergungsverbots

Seit sich Lockerungen der Beschränkungen im Tourismus ankündigen, bereiten sich Urlaubshungrige und Gastgeber auf die erhoffte Normalität vor. Auch die Mittlere Schwäbische Alb will an Zeiten vor Corona anknüpfen und wappnet sich für rege Nachfrage.

Die Mittlere Schwäbische Alb gehörte schon vor Corona mit steigenden Besucherzahlen zu den aufstrebenden Urlaubsregionen Deutschlands, sowohl für deutsche Touristen als auch für Besucher aus dem Ausland. Mit mehr als einer Million Übernachtungen in 2019 erzielte die Region nicht nur einen neuen Rekord, sondern trägt auch zur wachsenden Beliebtheit der Schwäbischen Alb insgesamt bei, die inzwischen mit prominenten Urlaubsgebieten wie dem Bodensee oder Rügen konkurrieren kann.

Wie alle Urlaubsregionen setzten die Beherbergungsbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch dem Erfolgskurs der Mittleren Schwäbischen Alb ein jähes und für viele Gastbetriebe schmerzhaftes Ende. Nachdem die Besucherzahlen wie auch die Zahl der Übernachtungen sich bereits in 2020 annähernd halbiert hatten, kam der Tourismus mit dem Beherbergungsverbot seit November 2020 bis heute weitgehend zum Erliegen.

„Die Beschränkungen haben viele Betriebe in der Region schwer getroffen“, weiß Wolfgang Schütz, Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e. V. „Umso größer sind die Hoffnungen, die wir in der Region in die verbleibenden Monate des aktuellen Jahres setzen. Darüber hinaus ist die Hoffnung groß, uns bald wieder als das präsentieren zu dürfen, was wir in den Augen von immer mehr Besuchern der letzten Jahre schon waren: herzliche Gastgeber in einer der schönsten Regionen Deutschlands.“

Als Tourismusgemeinschaft des Landkreises Reutlingen bietet Mythos Schwäbische Alb Interessierten vielfältige Informationen und Hilfestellung rund um den Besuch der Region Mittlere Schwäbische Alb, gelegen zwischen Stuttgart und dem Bodensee. Damit unterstützt Mythos Schwäbische Alb in erster Linie die ansässigen touristischen Einrichtungen und bündelt Informationen zu deren Angebot.
Mit einer aktuellen Broschüre liefert Mythos Schwäbische Alb Informationen zu Gastbetrieben, die mit dem Ende des Beherbergungsverbots touristische Arrangements für spontane Kurzreisen anbieten.

„Unsere Mittlere Schwäbische Alb hat Besuchern viel zu bieten“, erklärt Schütz. „Vom Wellness- und Erholungsurlaub, über Aktiv- und Familienurlaub auf unseren abwechslungsreichen Rad- und Wanderwegen, bis hin zum Gourmet oder Shopping-Urlaub mit lokalen Spezialitäten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Die Mittlere Schwäbische Alb freut sich auf die Rückkehr der Normalität und auf ganz besondere Urlaubstage.“

Die Broschüre „Kurzreisen“ steht, neben umfangreichen Informationen zur Urlaubsregion Mittlere Schwäbische Alb, auf der Website der Tourismusgemeinschaft, unter www.mythos-alb.de/broschueren, zum kostenlosen Download oder zur Bestellung in gedruckter Form bereit.

Die angebotenen Kurzreisen verweisen unmittelbar auf den jeweiligen Anbieter, der für weitere Detailinformationen, Auskünfte zu Verfügbarkeit und eine Buchung bereitsteht.

Quelle: Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, www.mythos-alb.de
Stand: Mai 2021, Bilder: Titel Kurzreisen © Mythos Schwäbische Alb; Schloss Lichtenstein © Mythos Schwäbische Alb

Titel Kurzreisen
© Mythos Schwäbische Alb

Schloss Lichtenstein © Mythos Schwäbische Alb

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 26. Juni tritt der Landkreis Reutlingen beim STADT-LAND-RADELN an

Im Landkreis Reutlingen geht es ab dem 26.06.21 beim STADT-LAND-RADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Sollten Sie kein Zugang zur STADTRADELN-App haben finden Sie auf stadtradeln.de/landkreis-reutlingen einen Kilometererfassungsbogen, den Sie wöchentlich an wir-radeln@kreis-reutlingen.de senden können.

„Es freut mich, dass der Landkreis 2021 wieder beim STADT-LAND-RADELN mitwirkt. Wir setzen damit auch in diesem Jahr mit Freude und einer gemeinschaftlichen Aktion ein starkes Zeichen für die gesunde und klimafreundliche Mobilität der Zukunft – so wie viele andere Kommunen in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen.“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Die Zahl der teilnehmenden Kommunen hat sich im Vergleich zu letztem Jahr mehr als verdoppelt: Neben dem Landkreis Reutlingen beteiligen sich die Städte Bad Urach, Metzingen, Münsingen, Pfullingen und Reutlingen, sowie die Gemeinden Dettingen an der Erms, Eningen unter Achalm, Engstingen, Grafenberg, Hayingen, Lichtenstein, St. Johann und Wannweil.

Für die radaktivsten Teams im Aktionszeitraum hat der Landkreis Preise ausgelobt: Die drei Teams mit den meisten geradelten Kilometern im Landkreis und die drei Teams mit den meisten Kilometern pro Teammitglied landkreisweit erhalten eine Geldprämie. Das jeweils erstplatzierte Team erhält 200 €, das Zweite 100 € und das drittplatzierte Team 50 €. Neu dabei ist die Kategorie **radaktivste Schulklasse**: Auch die drei radaktivsten Schulklassen im Landkreis pro Teammitglied erhalten eine Geldprämie für die Klassenkasse. Auch die radaktivste Schule im Landkreis wird mit 100 € belohnt. Darüber hinaus möchten wir das radaktivste Kommunalparlament im Landkreis finden und auszeichnen. Mitradeln lohnt sich!

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche
Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro
Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr
Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch:
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.
Sacharja 4,6b

Sonntag, 23.05. – Pfingstfest
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus***)
Das Opfer an diesem Tag ist für aktuelle Notstände bestimmt*)

Montag, 24.05.
10.00 Uhr Dorffreizeit trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus
- Beginn der Dorffreizeit
14.00 Uhr Dorffreizeit Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Dienstag, 25.05. bis Samstag, 29.05.
10.00 Uhr Dorffreizeit @home (Online)
14.00 Uhr Dorffreizeit Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Sonntag, 30.05.
10.00 Uhr DFZ trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus***)

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Mund-Nasen-Schutz (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) mit.

Opfer am Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, für aktuelle Notstände
Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs Dr. July: ‚Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft' (1Kor 12,13). So feiern wir an Pfingsten die Verbundenheit der weltweiten Kirche Jesu Christi. Wir sind gerufen, uns zu freuen an der Gemeinschaft, die uns in Christus geschenkt ist. Und wir sind gerufen, ‚füreinander zu sorgen' (1Kor 12,25). Diesem Ruf wollen wir als Landeskirche folgen mit unserem Pfingstopfer. Es soll Geschwister weltweit unterstützen, die in Not sind oder sich für andere Notleidende einsetzen.
So hat das Pfingstopfer des vergangenen Jahres Menschen im Südwesten und im Nordwesten von Kamerun unterstützt, um die Folgen der Corona-Pandemie zu lindern. In beiden Landesteilen tobt seit Jahren ein Bürgerkrieg. Zur Linderung der Folgen der Pandemie wurde medizinisches Personal geschult, es konnten Mund-Nasen-Masken, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer und Schutzkleidung zur Verfügung gestellt und wichtige Aufklärungsarbeit geleistet werden. Hauptakteurin vor Ort war die Presbyterian Church in Cameroon.
Auch Ihr Opfer geht an notleidende Menschen in den Katastrophen- und Krisengebieten dieser Welt.
Gott segne Geber und Gaben.

Taufsonntage
Am Sonntag, 04. Juli 2021 und Sonntag 18. Juli 2021 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Die Uhrzeit des Taufgottesdienstes wird nach Absprache mit der Tauffamilie festgelegt. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Liebe Gemeindeglieder,
Seit 2. Mai feiern wir wieder Gottesdienst **im Freien um 10 Uhr**. Wir feiern bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss laut Verordnung eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Dorffreizeit 2021: Erzähl mir was ...
Vom **24. -30. Mai** findet die Dorffreizeit für Kinder von der **1. bis zur 7. Klasse** statt! Euch erwarten spannende Geschichten, Bastelaktionen für Zuhause, zwei Gottesdienste am Pfingstmontag und am Sonntag 30. Mai auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus und dazwischen ein Onlineprogramm (via Zoom).

Hier ein kurzer Überblick über den Ablauf:

Montag:
10 Uhr Dorffreizeit trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus
14 Uhr DFZ Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Dienstag bis Samstag:
10 Uhr DFZ @home (Online)
14 Uhr DFZ Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Sonntag:
10 Uhr DFZ trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus

Alle Weiteren Infos und Anmeldung im Flyer oder auf der Website der Kirchengemeinde. Bei Fragen schreibt uns einfach:
dfz.grabenstetten@web.de

Wir freuen uns auf eine geniale Woche,
Henri, Carolin, Madita, Philipp und das ganze Mitarbeiterteam

Anmeldung zur Konfirmation 2022
Liebe Eltern, wenn Ihr Kind momentan die 7. Klasse besucht und evangelisch getauft ist, sollten Sie es zum Konfirmandenunterricht anmelden; dieser beginnt für den Konfirmationsjahrgang 2022 (Konfirmation am 15. Mai 2022) voraussichtlich nach den Pfingstferien am 9. Juni 2021. Bitte melden Sie Ihr Kind zunächst formlos per **E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de** (oder telefonisch unter Tel. 649) im Pfarramt an. Die entsprechenden Anmeldeformulare werden dann beim ersten Elternabend am Mo, 17. Mai um 20 Uhr ausgegeben. Ob der Elternabend in Präsenz oder online stattfindet, erfahren Sie rechtzeitig per E-Mail.

Auch wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist, kann es am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Der Unterricht ist dann Taufunterricht, der auf die Taufe entweder zur Mitte der Konfi-Zeit oder im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes zuläuft.

Wasser des Lebens – Predigt am Sonntag Exaudi (16.Mai), von Pfr. Matthias Arnold
Wer möchte nicht gerne geistreich sein. Geistreiche Menschen sind redegewandt, sie haben Witz, sie können erzählen. Man hört ihnen gerne zu.

In unserem heutigen Bibelwort geht es auch darum, wie das ist, wenn jemand geistreich ist. Allerdings handelt es sich hier nicht um natürliche Anlagen und Begabungen, die ein Mensch einfach von Geburt hat, und die er hegend und pflegend bei sich entdecken und entfalten kann. Der Reichtum an Geist, von dem der Evangelist Johannes uns heute erzählt, ist eine übernatürliche Gabe. Ein Geschenk Gottes.

Die Szene, die uns im vierten Evangelium vor Augen gestellt wird, spielt am höchsten Festtag des jüdischen Laubhüttenfestes. Da schöpfte man Wasser, und brachte es in einer Prozession in den Tempel, wo man es am Altar ausgoss, um Gott um Regen und um eine gute Ernte zu bitten. Ein liturgisches Wasserschöpfen also. Und zugleich eine Minipilgerwanderung, also so eine Art Pilgerspaziergang von der Siloahquelle in den Tempel. Jesus nutzt diese Bühne, die Stadt ist voller Festpilger, und zeigt sich nun öffentlich mit diesen Worten in der Stadt:

37Am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! 38Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. 39Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Geistreich wird man also, so ist hier zu erfahren, durch den Anschluss an die Quelle. Der Glaube an Jesus als dem Sohn Gottes ist die Quelle, durch die jeder Christ, jede Christin selbst wieder zur Quelle wird. Man kann also nur weitergeben, was man empfangen hat. Es kommt alles darauf an, mit der Quelle verbunden zu sein.

Das war damals, als Jesus in Jerusalem diese Worte sprach, überdeutlich. Wasser in den Tempel tragen und zum Altar bringen, das konnte nur der, der zuvor zur Siloah-Quelle gegangen war und dort geschöpft hat. Es war nicht erlaubt, irgendein Wasser von zuhause mitzubringen, man musste es der Liturgie entsprechend aus dem lebendigen Wasser der sprudelnden Siloah-Quelle schöpfen.

Jesus nutzt nun die Gunst der Stunde, um angesichts dieses religiösen Brauchs seinen Anspruch deutlich zu machen. Ja er tritt geradezu in Konkurrenz zum Wasserschöpf-Ritus an der Siloah-Quelle, indem er sagt:
„Wen da dürstet, der komme **zu mir** und trinke! Es geht Jesus also um seinen exklusiven Anspruch, Durstlöscher zu sein. Die logische Reihenfolge, die Jesus hier aufmacht, lautet.
Ich habe Durst; ich komme zu Jesus; ich trinke aus seiner Quelle, ich werde selbst zur lebendigen Quelle.

Durst ist solch ein starkes Gefühl, dass es zu einer Qual werden kann; jeder Mensch muss trinken. Die Frage ist, aus welcher Quelle. Interessant ist, dass das Lebenswasser Jesu exklusiv bei ihm zu erhalten ist; um an dieses Wasser zu gelangen, gibt es kein weit verzweigtes Vertriebsnetz, sondern Jesus sagt: Man muss zu mir kommen, man muss sich auf den Weg machen. Ich denke, das hat eine Tiefendimension, die sich beim oberflächlichen Nachdenken nicht gleich erschließt. Jesus forderte seine Zuhörerinnen und Zuhörer damals auf, zu ihm zu kommen. Er mutete ihnen diesen Weg also zu. Jesus geht es dabei um die Begegnung. Es geht im darum, dass er die Menschen von Angesicht zu Angesicht sieht; face-to-face Kontakt war ihm wichtig, und am Ende jedes Gottesdienstes erbitten wir diesen face-to-face Kontakt von Gott, unserem Schöpfer: „Lass leuchten dein Angesicht über uns...“

Wir halten fest: Die Stillung des Durstes beginnt mit Face-time bei Jesus. Wer Durst hat, der komme zu mir. Nur wer zu Jesus kommt, kann trinken.

Diese Szenerie hat für mich etwas von Bewirtung, es ist eine Einladungs-Situation, wie wir sie in Zeiten von Corona vermissen. Einfach selbstverständlich die Tür öffnen, beisammen sein, und den Gästen etwas Gutes einschenken. Dieses Beisammensein hat auch eine leibhaftige Dimension. Der Mensch ist auf leibhaftige Begegnung angewiesen, nur so kann der Durst gestillt werden. Insbesondere für die christliche Gemeinschaft ist diese leibhaftige Gemeinschaft durch nichts zu ersetzen. Durst, Kommen zu Jesus, und Trinken, so stellt Jesus mit einem Satz wesentliche Grundbedingungen unseres Menschseins ins Zentrum. Und bei diesem Dreischritt ist immer der ganze Mensch mit Leib und Seele im Blick. Wenn diese besondere Zeit, in der wir immer noch stehen, irgendeinen „Nutzen“ hat, dann vielleicht den, dass wir ganz neu auf die leibhaftige Dimension unseres Menschseins verwiesen werden. Welche Verarmung es bedeutet, über viele Monate hinweg Menschen nur über den Bildschirm zu begegnen, dass haben viele mittlerweile erfahren. Auch wenn „online“ ein sehr hilfreiches Werkzeug ist, so kann es doch die leibhaftige Begegnung nicht ersetzen. Auch erleben es viele Menschen als Verlust, nicht mehr spontan Menschen einladen zu können, mit den früher so vertrauten Worten; „Komm doch mal vorbei“, oder an der Haustür ein einfaches, selbstverständliches „Komm-doch-rein“. Miteinander zu sprechen ist das eine, beieinander sein zu können, Essen und Trinken zu teilen, das ist mehr. Es hat einen Mehrwert. Wenn ich die Augen schließe, und mit vorstelle wie Jesus damals auf dem Fest diese Worte sagte, „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“, dann wird mir deutlich, wie wichtig diese leibhaftige Dimension ist. Jesus hat die Leute zu sich gerufen, im Matthäusevangelium klingt das so: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Oder er ist bei den Leuten eingekehrt, „ich muss heute in deinem Haus einkehren“ (Zachäus). Überall die leibhaftige Begegnung; sie ist wichtig, und eine gute Gelegenheit, in diesen Corona-Zeiten Menschen zu begegnen, ist es, zu Fuß unterwegs zu sein. Es geht ja nicht nur darum, sich hinter der Scheibe zuzuwinken, oder zuzunicken, sondern auch darum, anzuhalten, innezuhalten, und sich zu begegnen; das geht auch mit Abstand, verantwortlich, und so kann dann doch die ein oder andere Begegnung stattfinden.

Die elementare wichtige Begegnung, auf die wir unter gar keinen Umständen verzichten können, soll unser Glaube nicht austrocknen, ist die Christus-Begegnung. Wir dürfen im Verständnis des heutigen Bibelwortes nicht vorschnell weitereilen, und zu schnell beim alles und nichts sagenden Wort Glaube landen. „38Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Ja, auf den Glauben kommt es an, aber soweit waren wir ja schon. Es stellt sich vielmehr die Frage: Wie dieses Glauben bewahren? Wie auf dem Weg des Glaubens Schritte gehen? Wie sich bergen im Zelt des Glaubens, mit Abraham, Mose, mit Petrus und Paulus? Wie für die Verheißungen und die ermutigenden Worte einen Ort im eigenen Leben finden?

Eine Antwort finde ich im vorangegangenen Vers 37: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“

Den Durst wahrnehmen, sich in Bewegung setzen, und den Durst stillen. Vor dem Hintergrund dieses Dreiklangs, den Jesus uns hier ans Herz legt, schaue ich mit einer gewissen Skepsis auf die Digitalisierungs-Welle, die – kräftig beschleunigt durch Corona – auch die Kirche erfasst. Bis hin zu Überlegungen eines Für und Wider digitaler Abendmahlsfeiern, bei denen die Teilnehmenden zuhause vor dem Bildschirm sitzen. Angesichts dieser Überlegungen höre ich die Worte Jesu nochmal mit anderen Ohren: „Wen da dürstet, der komme zu mir“.

Nun steht Jesus heute nicht mehr unter uns, er ruft nicht mehr leibhaftig, wie damals auf dem Fest in Jerusalem, aber er ist dennoch gegenwärtig. Und zwar nicht in einer Form, der etwas fehlt, nicht behelfsmäßig, sondern auf eine Art und Weise, die unsere Herzen erreichen kann. Kraft des Heiligen Geistes, der Zehn Tage nach Christi Himmelfahrt in Jerusalem die junge Gemeinde der Christusgläubigen erfasst.

Was ist der Heilige Geist?

Häufig hört man auf diese Frage schnell die Antwort: „Der Geist Jesu Christi“, aber so richtig diese Antwort auch ist, so wenig hilfreich kann sie dem Hörer dieser Antwort auch erscheinen. Vielleicht ist es hilfreich, die Antwort auf diese Frage zunächst einmal umzudrehen, und folgenden Satz in den Mittelpunkt des Nachdenkens über den Heiligen Geist zu stellen:

Ich drehe die Frage also um, dann lautet sie: Wer ist eigentlich Jesus Christus? Antwort: Jesus Christus ist der menschgewordene Gott, der **durch den Heiligen Geist** in allen Epochen und zu allen Zeiten bis zu seiner Wiederkunft **gegenwärtig** ist. Der Heilige Geist ist dabei die Person Gottes, die uns in unserem Innersten ergreifen und formen kann. Wir können den Heiligen Geist deshalb auch eine Prägekraft nennen, die dazu imstande ist, unsrem Denken, Fühlen und Handeln seinen Stempel aufzudrücken.

Der Vorgang des Münzprägens mag zunächst einmal nicht „geistlich“ scheinen, ich zögere, dieses Bild zu verwenden, greife dann aber doch danach, weil ich denke, dass dieses Bild etwas ganz Wichtiges treffend auf den Punkt bringt.

Prägung braucht Kraft, und Prägung braucht Werkzeug. Und Prägung gibt dem, was geprägt wird, eine neue, unverwechselbare Form, ohne dabei die Substanz des Werkstoffs zu verändern. Wir kennen das von diesen Automaten, wo man ein 50-Cent-Stück einwirft, und das 50-Cent-Stück kommt mit neuer Prägung, umgeformt, wieder heraus. So prägt auch der Heilige Geist unser Herz durch Jesu Worte.

Der Glaubensweg ist ein Weg, auf dem uns der Heilige Geist prägen will. Wir dürfen uns das auch nicht zu sanft und zu säuselnd vorstellen, sondern durchaus als eine kraftvolle, dynamische Angelegenheit. Das gefällt mir auch an diesem Bild der Münzprägung, dass hier unter Druck etwas Neues entsteht, ohne dass dabei die Substanz des Geprägten verloren geht. Wer vom Heiligen Geist geprägt wird, der wird umgestaltet; aber die neue Gestalt, Paulus spricht auch vom neuen Menschen, ist dabei keine Entfremdung des Christen von sich selbst, sondern er erfährt diese Prägung als ein Zu-sich-selbst-Finden. Indem der Heilige Geist Menschen prägt, werden sie nicht entmündigt, sondern befreit. Dabei geschieht eine Prägung niemals im luftleeren Raum, sondern immer eingespannt in die konkreten Umstände eines Menschenlebens.
Wir alle wurden und wir alle werden geprägt durch die Umstände, in die hinein Gott uns gestellt hat. Ich nenne nur ein paar dieser Prägefaktoren:

Unsere Eltern, vielleicht auch die Großeltern
Unser Beruf
Unser Partner, unsere Partnerin
Unsere Verletzungen
Der Ort, an dem wir aufgewachsen sind

Aus dem allen ist mein Leben geworden, was es ist. Je nachdem, welche „Zutaten“ diesem Leben beigegeben waren, wurde das Metall unseres Lebens härter oder weicher. Manche Menschen können schier daran verzweifeln, an der Zusammensetzung ihres Lebens, an dem, was da bisher drin war. Da kommt einem manches vor wie minderwertiges Kupfer, kein silberner Glanz, sondern die 5-Cent-Stücke unseres Lebens.

Aber entscheidend ist nicht, wie unser Leben bis zum heutigen Tag beschaffen ist, entscheidend ist nicht, ob unser Leben aus Kupfer, silbrig oder golden ist. Wichtig ist, dass der Heilige Geist, die Prägekraft des dreieinigen Gottes, uns seinen Stempel aufdrückt. Und diese Prägung geschieht eben nicht im luftleeren Raum, sondern der Heilige Geist prägt durch Jesu Worte und durch andere Menschen, die ihrerseits durch diese Worte geprägt sind. Glaube wächst in Gemeinschaft und durch Gemeinschaft, die sich bildet im Hören auf Jesu Worte.

Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.

Wer von Gottes Geist geprägt wird, der kann auch unter widrigen Umständen Gottes Liebe und Freundlichkeit weitergeben. Denn Gottes Geist hält die Verbindung zur Quelle; wie die Wüstenakazie, die Rekordhalterin in Sachen Verbindung zum lebendigen Wasser. (siehe Bild S. 6)

Unter den vielen verschiedenen Bäumen nimmt die Wüstenakazie eine besondere Stellung ein. Wenn sich solch ein kleines Pflänzchen in der Wüste aussamt, braucht es Nährboden und Wasser. Beides ist im Wüstensand natürlich schwer zu finden. Aber die Wüstenakazie gibt nicht auf. Die kleine Pflanze wandert durch den Wüstensand und senkt schließlich ihre Wurzeln bis zu 80 Meter tief in den Boden. Dort findet sie in den Urschichten Wasser und Nahrung. Nun wächst sie mitten in der Wüste auf. Um den Baum herum siedeln sich dann andere Pflanzen an, Menschen kommen und lagern in ihrem Schatten. So entsteht mitten in der Wüste ein kleiner Lebensraum, ein Mini-Biotop, eine Oase.

So sollen wir Menschen ein geistreicher Lebensraum sein. Ein Lebensraum in der Wüste von Isolation und Einsamkeit, in der Steppe von Angst und Krankheit, im Sand der Mühsal, in der Dürre der Erfahrung von Vergeblichkeit, in der Sonnenglut von Streit und Unversöhnlichkeit. In diesen Wüsten schafft der lebendige Gott Oasen, indem er Menschen an seinem Geist anteilgibt. Dies Wunder wird Wirklichkeit dadurch, dass wir unsere Lebenswurzeln tief hinabsenken in die uralten Geschichten Gottes mit seinen Menschen. Wer bis in die tieferen Schichten der Liebe Gottes einwurzelt, wer aus der Kreuzigung und Auferstehung Jesu seine Lebenskräfte bezieht, wächst auf zu einem Hoffnungsbaum, der Schatten spendet für andere und einen Stamm bietet zum Anlehnen. Wer das Wasser des Lebens findet, der wird dann auch zu einem Ort des Lebens für andere, die in der Wüste unterwegs und müde, lebenshungrig und ermattet sind.

Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein
Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro ist telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

! In der Zeit vom 25. Mai bis 4. Juni 2021 ist das Pfarrbüro nur dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt !

Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona ist unter Tel.: 0151 70174853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 0151 1913 3221 oder unter 07383/ 1504 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atemschutzmaske und **eine vorherige Anmeldung verpflichtend ist**. Anmelden können Sie sich telefonisch oder per Mail (bis spätestens donnerstags, 17 Uhr) im Pfarrbüro!

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 20. Mai 2021
14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach
19:00 Uhr Gottesdienst, Römerstein–Böhringen

Freitag, 21. Mai 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 22. Mai 2021
18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 23. Mai 2021 - Pfingstsonntag
10:30 Uhr Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach
11:30 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 28. Mai 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 29. Mai 2021
18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 30. Mai 2021 - Dreifaltigkeitssonntag
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Fronleichnam – Blumenteppich im Pizzakarton
Corona bedingt kann keine Prozession an Fronleichnam stattfinden. Auch wird es keine Blumenteppiche in gewohnter Weise geben.

Deshalb ruft die katholische Kirchengemeinde Sankt Josef, Bad Urach die Gottesdienstbesucher an Fronleichnam auf, kleine Blumenteppiche in Pizzakartons zum Gottesdienst mitzubringen. Daraus soll aneinandergereiht ein großer Blumenteppich als Mosaik entstehen, der die Vielfalt der Gemeinde widerspiegelt.

Hierfür liegen ab Pfingsten Pizzakartons in der Kirche St. Josef in Bad Urach aus.

Zeit zum Gespräch und Zuhören
Besonders in Zeiten der Isolation und Einsamkeit kann für Menschen ein Gespräch viel bewirken. Pfarrer Alain und Diakon Rudolf möchten sich für einzelne Menschen Zeit nehmen, die das Gespräch suchen oder beten möchten.

Sie bieten folgende Gesprächszeiten an:
Pfarrer Alain mittwochs von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 07125/ 946 7513 und Diakon Rudolf freitags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07125/ 946 7514.

Selbstverständlich ist das Pastoralteam auch außerhalb dieser Zeiten erreichbar.

Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona und Diakon Rudolf Tress

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.
In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.
NAK VERLAG

Vereinsmitteilungen

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

TSV-Sport-Challenge

Am 15. April starteten wir mit der Challenge. Die Idee war und ist möglichst viele TSV-Mitglieder, aber auch sonstige interessierten Personen aus der Bevölkerung aus dem Haus zu locken. Entsprechend der geltenden Corona-Bestimmungen sollen in kleinsten Gruppen sportliche Aktivitäten im Freien getätigt werden. Diese werden aufgezeichnet und nach Beendigung direkt an den Administrator geschickt, der alles in die entsprechenden Tabellen einfügt. Nach 4 Wochen ist es Zeit, mal die breite Öffentlichkeit zu informieren, was in der Zwischenzeit schon bewältigt wurde. Insgesamt 143 Teilnehmer haben sich in 35 Teams angemeldet. Folgende 5 Sportarten wurden von den Teilnehmern ausgesucht:

E-Bike, Radfahren, Joggen/Laufen, Walking und Wandern.

In der 1. Woche wurden 2399,771 km zurückgelegt. Das entspricht den Kilometern auf der Straße nach Moskau, in Flugkilometern etwa nach Kayseri (Kappadokien)/Türkei. Die weiteren Angaben beziehen sich jeweils auf die Flugkilometer ab der jeweils letzten Etappe. Am Ende der 2. Woche standen 5416,524 km, was schon über Muscat/Oman hinausreichte. In der 3. Woche (sehr nass) waren es am Ende 6789,327 km, d.h. die Stadt Mumbai in Indien wurde geschafft. Von da aus kam in der 4. Woche das Ziel Dhaka heraus, die Hauptstadt von Bangladesch 8434,925 km. Bis Sonntag, 16.05.2021 sind es bereits knapp 10000 km, also die insgesamt absolvierte Strecke der vergangenen 4 Wochen reicht bis kurz vor Bangkok.

Das ist eine super Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wir sind gespannt, wo unsere zurückgelegte Reise fiktiv am 30.06.2021 endet!

Übrigens: diese Kilometer wurden zum größten Teil in unmittelbarer Umgebung, also den Kreisen Reutlingen und Esslingen zurückgelegt.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.
NAK VERLAG

TSV Termine

Wir bitten alle unsere Mitglieder um Verständnis, dass die für Juni vorgesehenen Termine leider Corona bedingt auch noch abgesagt bzw. verschoben werden müssen.

Nicht stattfinden kann in diesem Jahr unser beliebtes „Spaß uff dr Gass“, voraussichtlich erst nach den Sommerferien werden die verschiedenen Abteilungsversammlungen sowie die Generalversammlung sein.

Abt. Handball

Am vergangenen Samstag wäre der letzte Spieltag der schon früh abgebrochenen Saison 2020/2021 gewesen. Im Amateursport scheiterten alle Versuche, mit auf die jeweiligen Hallen zugeschnittenen, extra ausgearbeiteten Hygienekonzepten das ein oder andere Angebot in der Halle zu ermöglichen.

Es ist trotzdem an der Zeit, allen, die an den Vorbereitungen und den wenigen Spielen der „ausgefallenen“ Saison mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Alle Aktiven, Kinder und Jugendlichen, unsere Trainerteams, unser beispielhaftes Schiedsrichterteam, hatten bis zum Abbruch nach Null bzw. maximal zwei Spielen, wieder viel Herzblut investiert.

Abteilungsleiter Klaus Haase hat auch jetzt bereits wieder viel Zeit mit seinem Trainer- und Schiedsrichterteam in digitalen Sitzungen verbracht, um bei einem Neustart bestens vorbereitet zu sein. Ohne Spielfeste, Qualis, ohne eine komplette Spielzeit, wird vor allem die Einteilung bei der weiblichen und männlichen Jugend seitens des Handballverbandes eine enorme Herausforderung.

Wir hoffen weiter, dass es dann im Herbst wieder Live-Handball für alle Freunde unseres Sports geben wird.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben.

Wir hoffen und wünschen uns nichts sehnlicher, als dass Sie, ihr und wir alle gesund diese Pandemie überstehen und der Weg zurück in die „Normalität“ gemeinsam gegangen werden kann.

Auch unsere anderen Sportangebote sollten bei entsprechenden Inzidenzwerten in absehbarer Zeit ermöglicht werden. Alle Sportbegeisterten haben noch bis 30.06.2021 die Möglichkeit sich an der TSV-Challenge (siehe extra Artikel) zu beteiligen, auch die Tennisplätze sind gerichtet und können unter Einhaltung von Corona-Maßnahmen bespielt werden. Für die Nachverfolgung bitte am Platz 1 entsprechend die Daten eintragen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und bleiben Sie, bleibt ihr alle gesund!